



Bayer AG  
Communications and  
Public Affairs  
51368 Leverkusen  
Deutschland  
Tel. +49 214 30-1  
[media.bayer.de](http://media.bayer.de)

## Presse-Information

---

### Aufnahme ins Bayer-Schulförderprogramm

## **Bayer-Stiftung ermöglicht Umsetzung von drei weiteren innovativen Bildungsinitiativen in Monheim und Langenfeld**

- Im Fokus der Projekte: Detaillierte Bakterienbeobachtung, Erhaltung der biologischen Vielfalt und Phänomene der Nanotechnologie
  - Seit Programmstart 2007 bereits 554 Bildungsinitiativen im Umfeld der deutschen Bayer-Standorte mit rund 5,9 Millionen Euro unterstützt
- 

**Monheim, 8. Februar 2019** – Wie ermöglicht man Schülern die Begegnung mit Bakterien? Wie entwickelt sich die Artenvielfalt vor der eigenen Haustür? Und wie macht man Jugendliche mit den Phänomenen der Nanotechnologie vertraut? Antworten auf diese Fragen geben die drei Projekte aus Monheim und Langenfeld, welche die Bayer Science & Education Foundation neu in ihr Schulförderprogramm aufgenommen hat. Mit insgesamt rund 3.000 Euro fördert die Bayer-Bildungsstiftung die Umsetzung der innovativen Unterrichtskonzepte am Otto-Hahn-Gymnasium, an der Peter-Ustinov-Gesamtschule und der Prismaschule.

„Größenvergleiche von Bakterien mit Zellen der eigenen Mundschleimhaut, die Beobachtung von Lebewesen auf dem Schulgelände oder das Experimentieren mit Nanomaterialien – die heute ausgezeichneten Projekte vereint ihr ausgeprägter Praxisbezug“, sagte Daniela Neuendorf, Programm-Managerin der Bayer-Stiftungen. „Ich freue mich, dass engagierte Lehrer aus Monheim und Langenfeld auf diese Weise ihren Unterricht spannender gestalten. Denn nur so erzeugt man eine nachhaltige Begeisterung für naturwissenschaftliches Arbeiten und motiviert Jugendliche für eine spätere Berufswahl in diesem Tätigkeitsbereich.“

Der Stiftungsrat der Bayer Science & Education Foundation wählte die drei Projekte aus Monheim und Langenfeld in der aktuellen Förderrunde neben 39 weiteren Initiativen aus

den Einzugsgebieten der deutschen Bayer-Unternehmensstandorte aus. Seit Programmstart 2007 wurden bundesweit bereits 554 Initiativen mit einem Gesamt-Fördervolumen in Höhe von rund 5,9 Millionen Euro ins Bayer-Schulförderprogramm aufgenommen. In Monheim und Langenfeld wurden bisher 24 Projekte mit rund 110.000 Euro unterstützt.

Alle Förderprojekte zielen darauf ab, innovative Unterrichtskonzepte und begleitende Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche einzuführen, die den Regelunterricht attraktiver machen oder sinnvoll ergänzen. Insbesondere sollen sie dazu beitragen, bei Schülern den Spaß und das Interesse an Naturwissenschaften zu wecken, Talente frühzeitig zu fördern und die Berufswahlorientierung zu erleichtern. Vor allem werden wegweisende Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Bio- und Medizinwissenschaften im Schulförderprogramm des Bayer-Konzerns unterstützt.

### **Europaschule Otto-Hahn-Gymnasium Monheim: Spannende Begegnung mit Bakterien**

Sie sind winzig, haben aber eine immense Bedeutung für den Menschen: Bakterien. Beispielsweise bilden sie den Säureschutzmantel der Haut und verrichten lebenswichtige Verdauungsarbeit im Darm. Andererseits können sie dem Menschen über Infektionskrankheiten auch ernsthaft gefährlich werden. Doch wie ermöglicht man Schülern die Begegnung mit einem Bakterium? Einen spannenden Ansatz bietet das neue Projekt am Otto-Hahn-Gymnasium. Dank der Anschaffung spezieller Objektive und Filter können Jugendliche Bakterien unter dem Mikroskop beobachten und nachvollziehbare Größenvergleiche vornehmen. Dafür nutzen sie echte Zellen, die sie zuvor aus der eigenen Mundhöhle entnehmen. Über drei Halbjahre hinweg nehmen insgesamt 870 Schüler der achten und zehnten Klasse am Projekt teil. Hauptziel ist es, das entdeckende Lernen zu fördern und durch visuelle Effekte die Lust auf Wissenschaft und Technik zu fördern. Die Bayer-Stiftung unterstützt die Initiative mit rund 1.500 Euro.

### **Peter-Ustinov-Gesamtschule Monheim: Artenvielfalt im Schulumfeld entdecken**

Der Schutz der biologischen Vielfalt ist eine globale Aufgabe, anfangen sollte man damit jedoch schon vor der eigenen Haustür – finden die Initiatoren des neuen Projekts „Lebensraum Schulgelände“. Über zwei Jahre hinweg werden darin etwa 200 Schüler der sechsten bis achten Klasse in einem umgrenzten Areal mit Sträuchern, Wiesen,

Wegrändern und kleinen Baumgruppen wissenschaftlich arbeiten. Sie werden Lebewesen entdecken und beobachten, Bestände dokumentieren und Daten vergleichen. Durch das direkte Lernerlebnis erarbeiten sich die Jugendlichen Wissen über die gegenseitige Abhängigkeit von Lebewesen, die Bedeutung der Artenvielfalt und – nicht zuletzt – den Wert des intakten lokalen Stadtgrüns. Die Bayer-Stiftung fördert das Projekt mit 750 Euro.

### **Prismaschule Langenfeld: Bionik – Simply Nano**

Nicht für jeden das Gleiche, aber für jeden das Beste – so lautet der Leitspruch an der im Jahr 2013 gegründeten Gesamtschule. Umsetzung findet er beispielsweise im Ergänzungskurs Bionik, an dem bis zu 20 Schülerinnen und Schüler der zehnten Jahrgangsstufe teilnehmen. Dort arbeiten sie mit „SimplyNano-Koffern“, die 32 Experimente aus zehn Themengebieten der Nanotechnologie beinhalten. Ziel ist es, die Jugendlichen über einfache Praxisbeispiele mit den Phänomenen der Nanotechnologie vertraut zu machen und darüber ihr Verständnis für naturwissenschaftlich-technische Themen zu fördern. Die Bayer Science & Education Foundation ermöglicht den Kauf der Koffersets mit rund 700 Euro.

Nächster Bewerbungsschluss für das Schulförderprogramm ist am 28. April 2019.

Eine Bewerbung ist online möglich unter:

<https://secure.bayer.com/foundations/BewerbungSchulfoerderung.aspx>

### **Bayer Science & Education Foundation**

Als Bildungstiftung des Innovations-Unternehmens Bayer begreift sich die Bayer Science & Education Foundation als Impulsgeber, Förderer und Partner für Innovationen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Im Zentrum ihrer Programme stehen Menschen mit naturwissenschaftlichem Pioniergeist – talentierte Schüler, aufstrebende Studenten und renommierte Spitzenforscher, die sich für den Fortschritt in Gesundheits- und Ernährungsfragen einsetzen. Die Fördertätigkeit der Unternehmens-Stiftungen ist ein zentraler Bestandteil des weltweiten gesellschaftlichen Engagements von Bayer, das jährlich rund 50 Millionen Euro beträgt – mit Schwerpunkten auf der Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung und Spitzenforschung, der Gesundheitsversorgung und der Befriedigung sozialer Grundbedürfnisse der Menschen im Umfeld der Unternehmensstandorte.

Mehr Informationen zur Bayer Science & Education Foundation finden Sie unter:  
[www.bayer-stiftungen.de](http://www.bayer-stiftungen.de)

Ansprechpartnerin:

**Sonja Sänger, Tel. +49 214 30-39239**

E-Mail: [sonja.saenger@bayer.com](mailto:sonja.saenger@bayer.com)

Mehr Informationen finden Sie unter [www.bayer.de](http://www.bayer.de).

Folgen Sie uns auf Twitter: [twitter.com/BayerPresse\\_DE](https://twitter.com/BayerPresse_DE)

pap (2019-0044)

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite [www.bayer.de](http://www.bayer.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.